

Die Musikforschung

Herausgegeben von der Gesellschaft für Musikforschung
Schriftleitung: Dörte Schmidt und Bettina Berlinghoff-Eichler

57. Jahrgang 2004 / Heft 3 – ISSN 0027-4801
Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden.
E-Mail: G.f.Musikforschung@T-Online.de · Internet: <http://www.musikforschung.de>, Tel. 0561 / 3105-255, Fax 0561 / 3105-254.

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist durch alle Musikalienhandlungen oder unmittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich € 64,- (SFr 124,20), zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis des Zeitschriftenheftes € 23,- (SFr 44,60). Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriftenabonnement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561 / 3105-262.

Anzeigenannahme: Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561 / 3105-153, E-Mail: lehmann@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2003.

Satz: Dr. Rainer Lorenz, Kassel; Druck: Druckhaus „Thomas Müntzer“, Bad Langensalza

Inhalt dieses Heftes

Rainer Nonnenmann: Geliehenes Pathos. Kritische Gedanken zu einer „Zweiten Neuen Einfachheit“ am Beispiel von Matthias Pintscher	215
Martin Zenck: Die unveröffentlichte Bühnenmusik von Pierre Boulez zu Nietzsches/Barraults philosophischer Prosa-Dichtung „Ainsi parlait Zarathoustra“ (1974)	234
Diedrich Diederichsen: Die Horde als sozialmusikalische Aufgabe	249
Julio Mendivil und Oliver Seibt: Wer alles zu hören ist, wenn Katja Ebstein vom Indiojungen aus Peru singt, und was diese Stimmen in der Musikethnologie zu suchen haben	257
 Berichte	
Jena/Weimar, 31. Juli bis 3. August 2003: Medieval and Renaissance Music Conference 2003	269
Dresden, 6. bis 8. Oktober 2003: Kolloquium der 17. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik ..	270
Freiburg, 29. bis 31. Oktober 2003: Internationales Symposium „Wahrnehmen/Perception, Verstehen/Cognition, Lernen/Learning“	271
Tutzing, 7. bis 9. November 2003: „ReMigration und Musikkultur“	272
Berlin, 4. bis 6. Januar 2004: Kolloquium „Musik: Begriff und Konzepte“	273
Berlin, 26. bis 29. Februar 2004: „Von Grenzen und Ländern, Zentren und Rändern ... Der Erste Weltkrieg und die Verschiebungen in der musikalischen Geographie Europas“	274
Mainz, 5. bis 6. März 2004: „Transkription und Fassung“. Kolloquium des Ausschusses für musikwissenschaftliche Editionen an der Akademie der Wissenschaften und der Kultur	275
St. Petersburg, 17. und 18. März 2004: Internationales Kolloquium „Der handschriftliche Nachlass von Nikolaj Andrejevič Rimskij-Korsakov	276
Creuzburg, 26. und 27. März 2004: „Samuel Scheidt (1587–1654) zum 350. Todesjahr“	277

Besprechungen

B. K. Gröbler: Einführung in den Gregorianischen Choral (Pfisterer; 293) / R. Flotzinger: Perotinus musicus; R. Flotzinger: Leoninus musicus und der Magnus liber organi (Pfisterer; 293) / C. Hertel: Chanson-vertonungen des 14. Jahrhunderts in Norditalien. Untersuchungen zum Überlieferungsbestand des Codex Reina (Huck; 294) / Musikalischer Alltag im 15. und 16. Jahrhundert (Ring; 296) / W. Götz: Drei Heiligenoffizien in Reichenauer Überlieferung. Texte und Musik aus dem Nachtragsfaszikel der Handschrift Karlsruhe, BLB Aug. perg. 60 (Thomayer; 297) / Ph. Canguilhem: „Fronimo“ de Vincenzo Galilei (Caella; 298) / Das Wirken des Anhalt-Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch (1688–1758) für auswärtige Hofkapellen (Mücke; 300) / Michel-Jean Sedaine (1719–1797). Theatre, opera and art (Betz Wieser; 301) / Haydns Streichquartette. Eine moderne Gattung; Internationales Musikwissenschaftliches Symposium „Haydn & Das Streichquartett“ (Schwindt; 303) / H. Ewert: Anspruch und Wirkung. Studien zur Entstehung der Oper Genoveva von Robert Schumann (Synofzik; 304) / U. Drüner: Schöpfer und Zerstörer. Richard Wagner als Künstler (Wagner; 306) / Richard et Cosima Wagner – Charles Nutter. Correspondance (Jahrmärker; 307) / V. Gressel: Charles Nutter. Des scènes parisiennes à la Bibliothèque de l’Opéra (Jost; 308) / M. Stapper: Unterhaltungsmusik im Rundfunk der Weimarer Republik (Hennenberg; 309) / Chr. Kuhnt: Kurt Weill und das Judentum (Wackers; 310) / St. Mösch: Der gebrauchte Text. Studien zu den Libretti Boris Blachers (Hunkemöller; 311) / Quellen zur Geschichte emigrierter Musiker 1933–1950. Band I: Kalifornien (Custodis; 312) / Th. Nussbaumer: Alfred Quellmalz und seine Südtiroler Feldforschungen (1940–42). Eine Studien zur musikalischen Feldforschung unter dem Nationalsozialismus (Logar; 313) / Klangkunst; Elektroakustische Musik (Grant; 315) / Fr. Krummacher: Das Streichquartett. Teilband I: Von Haydn bis Schubert; Teilband II: Von Mendelssohn bis zur Gegenwart (Schmidt; 317) / Th. Daniel: Zweistimmiger Kontrapunkt. Ein Lehrgang in 30 Lektionen (Lenk; 318) / G. Spontini; Agnes von Hohenstaufen (Mungen; 319).

Eingegangene Schriften	320
Eingegangene Notenausgaben	323
Mitteilungen	324
Die Autoren der Beiträge	326